

Wie bereite ich eine Rede vor? **Eine Checkliste für Betriebsräte in 7 Schritten**

► Schritt 1: Situationsanalyse

- Was ist das Thema der Veranstaltung?
- Wie wichtig ist mein Thema für die Veranstaltung?
- Worüber wird noch gesprochen?
- Wie viel Zeit steht für meinen Redebeitrag zur Verfügung?
- Wie viele Zuhörer sind zu erwarten?
- Was wissen die Zuhörer schon über das Thema?
- Welche vorherrschende Meinung zum Thema besteht beim Publikum?
- Was verbinden die Zuhörer mit mir?

► Schritt 2: Zieldefinition

- Was will ich mit meiner Rede erreichen? - Worauf will ich hinaus?
- Sollen die Hörer informiert werden? (Verständnis erreichen)?
- Sollen die Hörer überzeugt werden (Einsicht erreichen)?
- Sollen die Hörer unterstützen und mitmachen? (Handlung einfordern)?

► Schritt 3: Sammeln und erarbeiten

- Zeitungsartikel, Internet, Radiomeldungen...
- Brainstorming im Gremium
- Betriebsinterne Daten (MA-Befragungen, Zahlen und Statistiken, Betriebswirtschaftliche Auswertungen)
- Betriebsexterne Daten (Gesetze, Muster BVs, vergleichbare Betriebe, wissenschaftliche Studien)

- eigene Erfahrungen als Betriebsrat schlüssige Argumentationen erarbeiten
- praktische Beispiele vorbereiten

▶ **Schritt 4: Ordnen und strukturieren**

- Inhalte die zusammengehören ordnen
- Zusammenhänge zwischen den einzelnen Punkten herstellen
- Themen unterschiedlich benennen
- Reihenfolge der Themen festlegen

▶ **Schritt 5: Streichen und ergänzen**

Alle Inhalte nochmal nach folgenden Kriterien bewerten:

- Wichtig (W)
- Möglich (M)
- Nichtig (N)

Streichen sollte ich:

- Informationen die nicht genau zum Thema gehören
- nicht optimal gewählte Beispiele
- schwache Argumente, die sofort zum Widerspruch reizen
- überflüssige Details

▶ **Schritt 6: Zielkontrolle**

Worauf wollte ich hinaus? Passen:

- Informationen und Beispiele
- Argumente und Belege
- Aufbau, Struktur und Gewichtung

► **Schritt 7: Generalprobe**

Vor Familie, Freunden oder/und Kollegen einen Probedurchlauf in Echtzeit durchführen!

Basierend auf: „Rhetorik für die erfolgreiche Betriebsratsarbeit“ von Rolf Christiansen / Christa Jordan